

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

26.11.2025

Falscher Schädlingsbekämpfer | Sprayer auf frischer Tat gestellt | Verdächtiges Päckchen an Enforcement-Trailer

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 426|25

Verantwortlich: Moritz Peters (mp), Sandra Freitag (sf), Susanne Lübcke (sl), Rebecca Leede (rl)

Falscher Schädlingsbekämpfer

Ort: Eilenburg, Steinstraße

Zeit: 24.11.2025, 20:30 Uhr

Montagabend kam es zu einem Betrug in Eilenburg, bei dem sich eine männliche Person als Schädlingsbekämpfer ausgab.

Ein 20-jähriger Mieter und eine 18-jährige Mieterin einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses beauftragten einen Schädlingsbekämpfer über ein Call-Center. Der beauftragte Schädlingsbekämpfer erschien nach mehrfachen Terminverschiebungen an der Wohnanschrift der Geschädigten. Der männliche unbekannte Täter besprühte mit einer Sprühflasche, gefüllt mit circa neun Liter Wasser, die Möbel der Geschädigten. Nach Beendigung seiner Maßnahmen verlangte der Mann über 2.000 Euro in bar. Die Geschädigten bezahlten das verlangte Geld und erhielten im Nachgang eine fingierte Rechnung per Mail. Eine erneute telefonische Kontaktaufnahme verblieb erfolglos. Da die Möbel der beiden Mieter nass geworden sind, ist noch nicht bekannt, ob diese weiterhin nutzbar sind. Der Sachschaden ist somit noch nicht bezifferbar. Die Polizei ermittelt nun wegen des Verdachts eines Betrugsdeliktes. (rl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Verdächtiges Päckchen an Enforcement-Trailer

Ort: Leipzig (Neulindenau), Grotzscher Straße

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeit: 25.11.2025, gegen 09:25 Uhr (polizeiliche Feststellung)

Am Dienstagvormittag mussten Kräfte des Landeskriminalamtes nach Leipzig kommen, um einen Gegenstand, bei dem der Verdacht einer unkonventionellen Brand- oder Sprengvorrichtung (USBV) bestand, zu untersuchen.

Unbekannte hatten den verdächtigen Gegenstand an der Scheibe eines mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes angebracht, das zuvor in der Groitzscher Straße aufgestellt war. Beim Verladen des Blitzers fiel dieser auf den Fußweg und blieb dort liegen. Der Gegenstand, bei dem es sich um ein mit Klebeband umwickeltes kleines Päckchen handelte, wurde durch die Spezialisten der USBV-Gruppe des Landeskriminalamtes Sachsen untersucht. Die Kräfte schätzten den Inhalt als pyrotechnische Substanz ein und vernichteten den Inhalt des Päckchens durch Abbrennen fachgerecht vor Ort. Die Verpackung stellten die Beamten als Beweismittel sicher. Es wurden Ermittlungen wegen des versuchten Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion aufgenommen. (sf)

Sprayer auf frischer Tat gestellt

Ort: Leipzig (Schönefeld-Ost), Poserstraße

Zeit: 25.11.2025 17:00 Uhr

Am gestrigen Nachmittag stellten Beamte des Polizeireviers Leipzig-Nord aufgrund eines aufmerksamen Zeugen einen Tatverdächtigen, der an die Rückseite eines Einkaufsmarktes mehrere Graffiti angebracht haben soll.

Gegen 17 Uhr rief ein Mann bei der Polizei an und teilte mit, dass zwei Personen eine Wand eines Einkaufsmarktes besprühten. Die hinzugerufenen Polizeibeamten konnten im unmittelbaren Nahbereich zwei Männer antreffen. Einer der Männer (30, polnisch) hatte noch Farbreste an den Händen und Sprühdosen bei sich. Bei den Graffiti handelt es sich um Symbole und Wörter von Breiten bis circa 1,60 Metern und Höhen bis circa 1,20 Metern in Schwarz. Gegen den 30-jährigen wird wegen des Verdachts der Sachbeschädigung ermittelt. (sl)

Alkoholisierte Fahrerin kommt von Fahrbahn ab

Ort: Rackwitz, Kreisstraße 7429

Zeit: 25.11.2025, gegen 22:15 Uhr

In der vergangenen Nacht kam es im Landkreis Nordsachsen zu einem Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss.

Die 44-jährige Fahrerin (deutsch) eines VW Golf befuhr die K 7429 vom Rackwitzer Ortsteil Lemsel aus in Richtung Wiederitzsch. In einer Linkskurve kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab, touchiert drei Leitpfosten und landete schließlich im angrenzenden Straßengraben. Ein freiwilliger Alkoholvortest ergab einen Wert von 1,4 Promille. Die Frau wurde bei dem Unfall nicht verletzt. Der Schaden an Auto und umgefahrener Verkehrseinrichtung beträgt circa 1.300 Euro. Das Polizeirevier Delitzsch hat die Ermittlungen wegen Trunkenheit im Straßenverkehr aufgenommen. (mp)